

Annette Osann – Frankreich

Ausbildung als Geigenbauerin in Mittenwald und Hamburg.
Spezialisierung im Nyckelharpabau.

Seminare für Barockmusik mit Chiara Banchini und Frédéric Martin.
Masterclasses für «Early Music For Nyckelharpa» mit Marco Ambrosini an der Hochschule für Alte Musik Trossingen und an der Scuola Musicale Bertinoro (Italien).
Studiengang für Historisches Violoncello mit Alain Gervreau am CRR Besançon(Frankreich).
Konzertexamen «Certificate of Performance» in Nyckelharpas als Solo-und Ensemble-Instrument am Conservatorio Bruno Maderna Cesena(Italien).

Internationale Konzerte mit:

Duo Arcangelo, Nyckelharpas und Orgel mit Elise Rollin, Nyckelharpas Quartett, Le Insolite Note, Ensemble La Tangente, Nyckelharpas Network Orchestra, CADENCE- und ENCORE (EU-Projekte)

Dozentin für Nyckelharpas an der Akademie Burg Fürsteneck (Deutschland), der SMP di Forlimpopoli (Italien), dem Atelier Karavan Dole(Frankreich) und der Musikschule Rives de Saône.
Sie unterrichtet dort ausser der Spieltechnik und Stilistik auch die Grundlagen des Instrumentenbaus sowie Pflege und Wartung der Nyckelharpas.



Susanne Brameshuber - Österreich

Studium für Elementare Musik und Bewegungserziehung Orff-Institut (Mozarteum Salzburg)

Absolventin der Europäischen Nyckelharpafortbildung (Italien)
Masterclass mit Marco Ambrosini: „Early Music for Nyckelharpas“/ Scuola Musicale Bertinoro (Cooperation mit Fondazione Alma Mater Bologna, Konservatorium Wien und Musikhochschule Trossingen)
Konzertexamen «Certificate of Performance» in Nyckelharpas als Solo-und Ensemble-Instrument am Conservatorio Bruno Maderna Cesena(Italien)

Internationale Konzerte mit: **Nyckelharpas Quartett, Trio Syntagma Musicum, ENCORE (EU-Projekt)**

Dozentin für Nyckelharpas in Deutschland und Portugal

Begründerin der ersten Nyckelharpas-Klasse Österreichs (LMS Thalheim/OÖ)



Michaela Jank – Österreich

verbindet in ihrem Schaffen pädagogische Leidenschaft mit künstlerischer Neugier.
Sie studierte Violine und Musikerziehung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien – mit Schwerpunkten auf Elementarem Musizieren und Populärmusik – sowie Nyckelharpas am Conservatorio Maderna Lettimi und Germanistik an der Universität Wien.

Ihre musikalische Sprache formte sich in der Begegnung mit unterschiedlichsten Stilwelten: Alte Musik, Folk und Improvisation prägen ihr künstlerisches Profil ebenso wie Einflüsse von Persönlichkeiten wie Marco Ambrosini und Didier Francois.

Als Musikpädagogin an der Volksoper Wien, der Landesmusikschule Wels und am Gymnasium Maria Regina Wien begleitet sie junge Menschen auf ihrem musikalischen Weg. Neben ihrer Arbeit als Chorleiterin tritt sie in vielfältigen Projekten auf die sie in zahlreiche Länder Europas und Asiens führten – darunter Portugal, Italien, Indien, China, Spanien und Frankreich.



Valentin Cointot - Frankreich

Ausbildung am Conservatoire Belfort als Multiinstrumentalist, Master für Musikwissenschaften Universität Strassburg, Staatsdiplom für Musiktheorie am CEFEDEM Metz, Auszeichnung für Musikgeschichte sowie für Kultur- und Musikberufe Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris, Europäische Fortbildung für Nyckelharpa ENT Akademie Burg Fürsteneck.

Derzeit Vorbereitung für das Konzertexamen «Certificate of Performance» in Nyckelharpa als Solo-und Ensemble-Instrument am Conservatorio Bruno Maderna Cesena (Italien)

Unterrichtet am Conservatoire à Rayonnement Départemental de Belfort Kulturmediation, Verfasst Programmkritiken für die Oper von Saint-Etienne

Konzertiert international mit mehreren Ensembles für Alte Musik: **La Tangente** (Trio für Nyckelharpa und Gesang), **La Tasteggiata** (Quintett für Nyckelharpa, Kannel et Cembalo) und **La Saltarelle** (Musik der Renaissance).

